

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Herbstfinale 2024 Sportartspezifische Informationen Hockey

Allgemeine Bestimmungen

- Grundsätzlich gelten die aktuellen Feldhockey-Regeln des Deutschen Hockey-Bundes i.V. mit dem Regelkommentar für Kleinfeldhockey (elfte, überarbeitete Ausgabe vom 03.06.2019). Außerdem gilt die SPO DHB in ihrer aktuellen Fassung i.V.m. §13 Schiedsgerichtsordnung des DHB (SGO DHB).
- Eine Mannschaft besteht aus maximal 9 Spielern/Spielerinnen:
5 Feldspieler/innen, Torwart/Torfrau, 3 Auswechselspieler/innen.
- Spielmodus
Es wird eine Vorrunde mit 4 Gruppen á 4 Mannschaften gespielt, wobei jeder gegen jeden antritt. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in der nachstehenden Reihenfolge:
 - Anzahl der Punkte
 - Tordifferenz
 - Höhere Zahl der erzielten Tore
 - Direktvergleich der punkt- und torgleichen Mannschaften
 - Shoot-out-Wettbewerb (Penaltyschießen mit 3 Spieler/innen je Mannschaft)

Nach Abschluss der Vorrunde erreichen der Erste und der Zweite aus jeder Gruppe die Zwischenrunde, in der die Plätze 1– 8 ausgespielt werden. In dieser Runde werden wieder zwei Gruppen mit je 4 Mannschaften gebildet. Die ersten beiden Teams aus Gruppe A kommen mit den ersten beiden Teams aus Gruppe B in eine Zwischenrunden Gruppe. Das Vorrundenergebnis des Gegners aus der Vorrunde wird mitgenommen. Analoges Vorgehen der Zwischenrundengruppe 2 (Bildet sich aus Gruppe C/D). Analog wird auch die Platzierungsrunde (Platz 9-16) ausgespielt.

Nach Abschluss der Zwischenrunde tragen der Erste und der Zweite aus den beiden Gruppen in Überkreuzspielen das Halbfinale aus. Die Gewinner der Halbfinalspiele bestreiten das Endspiel; die Verlierer spielen um Platz 3. Der 5. Platz wird zwischen den beiden Dritten der Zwischenrunde ausgespielt; die Vierten der Zwischengruppen spielen den 7. Platz aus. Die Ersten der Platzierungsrunde Spielen um Platz 9, die Zweiten um Platz 11, die Dritten um Platz 13 und die Vierten um Platz 15. den 9. Platz; die Zweiten den 11. Platz; die Dritten den 13. Platz und die Vierten den 15. Platz aus.

- Spielzeiten:
 - Vorrundenspiele: 2 x 12 Minuten
 - Zwischen- und Platzierungsrundenspiele 2 x 12 Minuten
 - Halbfinal- und Platzierungsspiele: 2 x 15 Minuten

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Wir sind Matratze.



Regionaler Partner



Förderer



Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsche
Schulsportstiftung



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics



Enden Gruppenspiele unentschieden, gibt es keine Verlängerung und keinen Shoot-out-Wettbewerb. Geht ein Halbfinalspiel, ein Spiel um Platz 3 oder ein Endspiel unentschieden aus, so wird der Sieger sofort durch einen Shoot-out-Wettbewerb (Penaltyschießen mit 3 Spieler/innen je Mannschaft) ermittelt. Endet ein Platzierungsspiel um die Plätze 5 –16 unentschieden, so wird beiden Mannschaften der „bessere“ Platz zuerkannt; es gibt keine Verlängerung und keinen Shoot-out-Wettbewerb.

Bitte unbedingt beachten:

Die Mannschaften müssen zum angesetzten Zeitpunkt spielbereit am Platz sein; es gibt keine Wartefristen.

- Hinweise:
 - Größe des Spielfeldes: Länge 50–55 m, Breite 30–40 m
 - Größe der Tore: 2,14 x 3,66 m
 - Es wird mit Ecke (langer Ecke) gespielt. Dabei wird der Ball an der Mittellinie, gegenüber des Punktes, an dem er die Torauslinie überschritten hat, wieder ins Spiel gebracht.
 - Interchanging findet Anwendung;
Während der Durchführung einer Strafecke darf auch der verletzte Spieler nicht ausgewechselt werden, es sei denn, es handelt sich um den Torwart der verteidigenden Mannschaft.
 - Bei Ausführung der Strafecke befinden sich 4 Spieler und der Torwart der verteidigenden Mannschaft hinter ihrer Grundlinie. Vor dem ersten Torschuss muss der Ball den Schusskreis vollständig verlassen haben. Der fünfte Spieler der verteidigenden Mannschaft wartet im gegnerischen Schusskreis bis die Ecke herausgegeben wurde.
 - Jeder Schiedsrichter ist befugt, Entscheidungen auf dem gesamten Spielfeld zu treffen, mit Ausnahme des Schusskreises, für den er nicht hauptverantwortlich ist.
 - Eine grüne Karte ist eine Verwarnung, die keinen Spelausschluss von 2 Minuten nach sich zieht.
 - Wegen der kurzen Spielzeiten gibt es keine Auszeiten.
 - Bei gleicher Spielkleidung (Trikot und/oder Stutzen) muss die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft wechseln.
 - Einsprüche sind schriftlich bis spätestens 30 Minuten nach Spielende beim Vorsitzenden des Schiedsgerichts einzureichen und zu begründen. Außerdem ist die Einspruchsgebühr zu entrichten.

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Wir sind Matratze.



Regionaler Partner



Förderer



Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Hinweise zum Bundesfinale

Für weitere sportartspezifische Fragen steht der Wettkampfleiter unter den angegebenen Rufnummern gern zur Verfügung.

Wettkampfleiter Hockey

Pascal Müller

Gartenstr. 8, 14169 Berlin

E-mail: Callimueller@hotmail.com

Mobil: 0177 89 53 528

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Wir sind Matratze.



Regionaler Partner



Förderer



Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages